



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 42 | 16. Oktober 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

„Noch´n Gedicht“

- der große Heinz Erhardt-Abend



mit
Hans-Joachim
Heist



Samstag, 19. Oktober • 20:00 Uhr

Weitere Infos im Innenteil!





einfach mal... ERLEBEN

Quellenführungen

im Rahmen der Ausstellung „Mineralwasser erleben!“



26. Oktober • 11:00 und 14:00 Uhr
Mineralbrunnen Teinach GmbH
Anmeldung unter: info@teinachtal.de
oder Tel.: 07053 9205040





**Der Schützenverein Röttenbach lädt herzlich ein
zum traditionellen Pokalschießen
der örtlichen Vereine und Feuerwehren**

**am Sonntag, 20. Oktober
2019**

**im Schützenhaus in
Röttenbach**

**Die Küche hat ab 11.00 Uhr durchgehend
geöffnet und bietet Ihnen**

**☞ Schlachtplatte, Schnitzel und
frische Bratwürste ☞**

Siegerehrung ist um 18.00 Uhr

**Auf Ihr Kommen freut sich der
Schützenverein Röttenbach**



Amtliche Bekanntmachungen



Wichtig für Bauherren: Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, 04.11.2019, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb bis spätestens Freitag, 18.10.2019, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.

Sonstige Bekanntmachungen



KOMMUNEN — FUNK —



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zur welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Teinachtal Touristik



Hans Joachim Heist spielt:
Noch'n Gedicht – der große Heinz Erhardt-Abend
Termin: Samstag, 19.10.2019

Ort: KoNi Zavelstein

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass ins Foyer: ab 19:00 Uhr

Tickets: ab 27,00 € im Vorverkauf bei der Teinachtal-Touristik, an allen Reservix Vorverkaufsstellen, oder an der Abendkasse

Hans-Joachim Heist als Heinz Erhardt, dieser Schelm! Seine besten Gedichte, Conférencen und Lieder!

Hans-Joachim Heist, deutschlandweit bekannt durch seine bisigen Kommentare als Gernot Hassknecht in der ZDF Heute-Show, heißt Sie, als Heinz Erhardt, herzlich willkommen! Mit seinen Reimen und den allseits bekannten Wortspielereien begeistert er auch heute noch ein Millionenpublikum. Hans-Joachim Heist setzt für Sie noch einmal die typische Hornbrille auf und bietet einen spitzbübischen Querschnitt durch das pointenreiche Repertoire des sympathischen Witzbolds.

„Quellenführung“ in Bad Teinach im Rahmen der Wasser- ausstellung „Mineralwasser erleben!“

Termin: 26. Oktober 2019

Uhrzeit: 11:00 und 14:00 Uhr

Treffpunkt: Bad Teinach, Mineralbrunnen Teinach GmbH

Dauer: ca. eine Stunde

Anmeldung: erforderlich unter Tel. 07053 9205040 oder info@teinachtal.de/ Die Teilnahme ist kostenfrei!



Begleiten Sie Jürgen Kappler, den langjährigen Quellenbeauftragten der Mineralbrunnen Teinach GmbH, an diesem Tag auf einer spannenden Tour durch den Kurgarten zu einer Teinacher Quelle. Dort angekommen gibt es eine Wasserverkostung und Informationen zur Bohrung.

Weiter geht es zur Stollenquelle. Das besondere Highlight hier: die Gäste können sehen, wie das Wasser aus der Quelfassung kommt! Zum Abschluss steht noch ein Besuch der Wasserausstellung „Mineralwasser erleben!“ im Verwaltungsgebäude an. *Die gesamte Führung, wie auch der Besuch der Ausstellung ist barrierefrei.*

Veranstaltungsvorschau

Mittwoch, 16.10.2019

13:00 Uhr Neubulach, Mathildenschule, Abfahrt zur

Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins von Kniebis bis Kastelstein

14:00 Uhr Oberkollwangen, Landhotel Talblick, **WALK IN**

Tipp

BALANCE -Das Nordic-Walking Erlebnis der besonderen Art. Anmeldung unter Tel. 07055/9288-0

Donnerstag, 17.10.2019

15:00 Uhr Bad Teinach, Dreifaltigkeitskirche,

Tipp

Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel

17:00 Uhr Zavelstein, Rathaus, „**Korbflechten aus Weidenholz**“ mit Walter Schwämmle

Tipp

Anmeldung erforderlich! (vhs)

Freitag, 18.10.2019

19:30 Uhr Bad Teinach, Gasthof Pension Waldhorn,

Tipp

Vortrag „Namibia“ mit Kurt Pfrommer

- Keine Anmeldung erforderlich (vhs)

Samstag, 19.10.2019

19:00 Uhr Neubulach, Kulturcafé Altes Rathaus, "**Gin-**

Tipp

Tasting- It's Gin Time! Tasting mit Gin-Sommelier Marius Breitenberger

20:00 Uhr Zavelstein, KoNi, „**Noch'n Gedicht-der**

Highlight

große Heinz Erhardt Abend“ mit Hans Joachim Heist, Tickets ab 27,00 € bei der Teinachtal-Touristik, über Reservix oder an der Abendkasse

21:00 Uhr Neubulach, Brauhaus Rössle, **Konzert** mit Paul Walker und Karen Pfeiffer, Liedermacher

Sonntag, 20.10.2019

09:00 Uhr Bad Teinach, Freibad, Abfahrt zur **Wanderung** „Besigheimer Felsengärten“ mit dem Schwarzwaldverein

14:00 Uhr Neuweiler, Waldschulhalle, **Kirbenachmittag**

14:00 Uhr Zavelstein, Ruhewald, **Vortrag**

Tipp

„**Naturfriedhof über dem Teinachtal**“ mit dem Bürgermeister Markus Wendel / Anmeldung erforderlich (vhs)

Mittwoch, 23.10.2019

14:00 Uhr Oberkollwangen, Landhotel Talblick, **WALK IN**

Tipp

BALANCE -Das Nordic-Walking Erlebnis der besonderen Art. Anmeldung: 07055/9288-0

Donnerstag, 24.10.2019

08:00 Uhr Neuweiler, Rathausplatz, **Herbst-**

Tipp

Krämermarkt mit regionalen Produkten und Einladung zum Marktbummel

15:00 Uhr Bad Teinach, Dreifaltigkeitskirche,

Tipp

Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel



www.teinachtal.de



Fundsachen

Folgende Fundsache wurde beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

Smartphone

Näheres dazu unter Tel. 07053/9205040
Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. 0172 9151871

Achtung Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Montag 10:00 Uhr

festgesetzt.
Wir bitten um Einhaltung dieses Termins.
Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
Tel. 07053 9292-29, Fax: 07053 9292-40,
E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Stadtverwaltung



Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt + Stadtkasse

Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Verwaltungsstelle Zavelstein + Heimatmuseum

(Außenstelle Teinachtal-Touristik)

Montag 14:00 - 16:30 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Pfetzer	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Pfetzer	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Ordnungsamt - Frau Pfetzer	9292-21
Gewerbeamt - Frau Pfetzer	9292-21
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31

Stadtkasse - Frau Jackson	9292-42
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37

Standesamt - Frau Balzer-Jansen 9292-38

Ortsverwaltung:
Zavelstein 920613

Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger, Forstrevier Kaffeehof,
Alte Liebenzellerstr. 22, 75378 Bad Liebenzell
Tel. 07052 9309944, Fax 07051 795-577,
Mobil 0175 2227581, E-Mail: Frank.Lindenberger@kreis-calw.de

Kindergarten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 07053 920344
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485



Freiwillige Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein

Versprechen eingelöst

Die Einsatzabteilung Sommenhardt/Zavelstein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein hat sich bei der Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges, HLF 10, sehr stark engagiert. Für die Besichtigung vergleichbarer Fahrzeuge bei anderen Feuerwehren, die Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses, einige Gesprächsrunden und auch für Besprechungstermine beim Fahrzeughersteller in Dissen in Nordrhein-Westfalen haben die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute viel Freizeit eingebracht. Als Dankeschön für diesen großartigen Einsatz hat der Bürgermeister bei der feierlichen Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges, HLF 10, am 15. März diesen Jahres der Abteilung versprochen, sie nach einer Übung mit einem Vesper zu bewirten. Am Dienstag vergangener Woche hat nun der Bürgermeister gemeinsam mit seiner Frau dieses Versprechen eingelöst; im Anschluss an die Übung hat man sich im Besprechungsraum der Einsatzabteilung im Mehrzweckgebäude getroffen und beim Vesper und guten Gesprächen eine schöne Zeit miteinander verbracht.





NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 19292160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 19292123
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-22:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

19.10.2019 (08:00 Uhr) – 21.10.2019 (08:00 Uhr)
Dr./UMF Klausenburg A. Surianu, Aureliusplatz 13, 75365 Calw, Tel.: 07051-58241

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

(für Groß- und Kleintiere) ab Freitag 20 Uhr, falls Ihr Haustierarzt nicht erreichbar ist.)

19.10.2019 – 20.10.2019
TA Al-Hamdani, Althengstett, Sonnenstraße 17, Tel.: 07051/12853
Wochenenddienst Bad Teinach-Zavelstein gemäß telefonischer Ansage

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 16.10.

Schlehengäu-Apotheke Gechingen, 75391 Gechingen, Hauptstr. 17, Tel. 07056-9647770
Flößer-Apotheke, 75323 Bad Wildbad (Calmbach), Wildbader Str. 31, Tel. 07081-5647

Donnerstag, 17.10.

Burg-Apotheke Calw, 75365 Calw (Altburg), Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051-51104

Freitag, 18.10.

Burg-Apotheke Calw, 75365 Calw (Altburg), Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051-51104

Samstag, 19.10.

Rathaus-Apotheke Althengstett, 75382 Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051-30184

Sonntag, 20.10.

Oberstadt-Apotheke, 75378 Bad Liebenzell, Kirchstr. 1, Tel. 07052-930910
Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach), Altwiesenstr. 2, Tel. 07081-95310

Montag, 21.10

Stadt-Apotheke Calw, 75365 Calw, Lederstr. 35, Tel. 07051-30193

Dienstag, 22.10.

Apotheke Schömberg, 75328 Schömberg bei Neuenbürg, Lindenstr. 9, Tel. 07084-4222

Mittwoch, 23.10.

Eichen-Apotheke Calw, 75365 Calw, Gartenstr. 1, Tel. 07051-30709

Praxis Dr. med. Ulrike Günther Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin

Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261

Bitte Voranmeldung!

Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner Arzt für Anästhesie

Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Donnerstag 18 - 21 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle: 07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Roland Fleck
Telefon 0 70 53 / 96 20-0
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Mesal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 96 20-1

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 96 20-2

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr
donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Sonstige Informationen

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2019

Gemeinsam für den Frieden

Die Geschichte des Volksbundes beginnt 1919, ein Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges. Aus einer kleinen privaten Initiative wurde bald ein großer gemeinnütziger, international tätiger Verein. Es galt, den zwei Millionen deutschen Soldaten ein würdiges Grab zu geben. Auch heute noch sucht der Volksbund nach Kriegstoten und pflegt deren Gräber im Ausland.

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein

dauerhafter Frieden möglich ist. Versöhnung wiederum ist eine Voraussetzung für Frieden. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege zu suchen und würdig zu bestatten, sondern sich für die Versöhnung über den Gräbern, für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Je weiter die beiden Weltkriege zurückliegen, desto wichtiger wird es, das Erinnern an die Folgen von Krieg wach zu halten. Deswegen engagiert sich der Volksbund auch in der Jugend- und Bildungsarbeit.

Damit diese Ziele verwirklicht werden können, spenden Sie bitte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:

• BW Bank Karlsruhe • IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90 • Nur so kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden. Herzlichen Dank!

Sylvia M. Felder
Regierungspräsidentin

Axel E. Fischer
MdB
Bezirksvorsitzender



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen:

Mittwoch, 16. Oktober 2019

• Bioabfall

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Übung der Bundeswehr am 30. Oktober 2019

Im Gemeindegebiet findet am 30. Oktober 2019 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegende gebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Landkreis rüstet sich für Digitalfunk

Mit einer technischen Abnahme endete kürzlich die Umstellung der Integrierten Leitstelle in Calw auf den Digitalfunk der Sicherheitsorganisationen. Von nun an können die Feuerwehren und der Rettungsdienst im Landkreis Calw Schritt für Schritt mit der Einführung der neuen, abhörsicheren Funktechnik beginnen. Der Integrierten Leitstelle, welche in gemeinsamer Trägerschaft von DRK und Landkreis betrieben wird, kommt aufgrund ihrer zentralen Bedeutung für die Einsatzabwicklung dabei eine Schlüsselrolle zu. Daher ist die Anbindung der Leitstelle an das

Digitalfunknetz und die umfängliche, funktionale Implementierung in die gesamte Leitstellensystemtechnik eine grundlegende Voraussetzung für die Nutzung des Digitalfunks durch die einzelnen Einheiten.

Über ein Jahr hat es gedauert, die komplexen Alarmierungsketten in über 30.000 Datensätzen auf die neue Technik zu übertragen. „Diese Mammutaufgabe konnte nur in enger Zusammenarbeit dem Trägerschaftspartner geschultert werden“, konstatierte Leitstellenleiter Michael Rentschler. Für ihn und zwei seiner Mitarbeiter sowie für Simon Großmann von der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Calw geht eine arbeitsreiche Zeit zu Ende. „Wenn es darum geht, unseren Bürgern schnell, effektiv und zielgerichtet Hilfe zu bringen, gilt es, immer am Ball zu bleiben“, fasste Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide die Bedeutung des Projekts zusammen.

Moderne Funk- und Kommunikationstechnik ist ein unverzichtbares Hilfsmittel bei der Erfüllung der Aufgaben der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Der Digitalfunk gewährleistet neben der Verschlüsselung eine hohe Verfügbarkeit und Sprach-/Empfangsqualität für die Nutzer. Die übliche Gruppenkommunikation wird ergänzt durch Möglichkeiten der Einzelkommunikation zwischen zwei Teilnehmern. Zudem wird beispielsweise auch die Übertragung von Statusinformationen, GPS-Daten und Kurznachrichten ermöglicht.

Während er zunächst nur im polizeilichen Bereich eingesetzt wurde, wird der abhörsichere Digitalfunk im Zuge der nächsten zwei bis drei Jahre auch bei den nichtpolizeilichen Hilfsorganisationen in Baden-Württemberg eingeführt sein und die aus den Anfängen der 1970er Jahre stammende analoge Technik ablösen. Das Land Baden-Württemberg übernimmt die Kosten für den Aufbau und den Betrieb des Digitalfunks für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Weiterhin gewährt das Land Zuwendungen bei der Umrüstung der Integrierten Leitstellen und der Beschaffung neuer digitalfunkkompatibler Endgeräte für die Fahrzeuge der Feuerwehren.



v.l.: Hans-Georg Heide (Kreisbrandmeister), Simon Großmann (Abteilung Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts Calw), Fabian Becker (DRK-Landesverband Baden-Württemberg), Michael Rentschler (Leiter der Integrierten Leitstelle Calw), Andreas Schmidt (Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg), Andreas Wahl (DRK-Landesverband Baden-Württemberg) und Marc Junger (Leitstellendisponent).
Bildquelle: Landratsamt Calw.

Vertreter der Landkreisverwaltung, des DRK-Kreisverbands Calw und des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg, des Innenministeriums Baden-Württemberg und der mit der technischen Umsetzung beauftragten Firma überzeugten sich gemeinsam von der erfolgreichen Umstellung der Integrierten Leitstelle Calw auf die digitale Alarmierungstechnik.

Landrat Riegger stellt Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 vor

Am 21. Oktober 2019 findet um 15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw (Raum C 400) die nächste Sitzung des Kreistags Calw statt.



Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Haushaltsrede von Landrat Helmut Riegger, in der er die Eckdaten des Haushalts für das kommende Jahr vorstellt, bevor sich die Fachausschüsse in den kommenden Wochen intensiv mit dem Zahlenwerk auseinandersetzen. Die Verabschiedung des Haushalts ist für die Dezember-sitzung geplant.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wird das Gremium über die aktuelle Finanzsituation des laufenden Haushaltsjahres in Kenntnis gesetzt.

Danach werden die Kreistagsmitglieder über die Änderung der Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den notwendigen Schülerbeförderungskosten debattieren.

Auf der Tagesordnung steht außerdem die Vergabe für den Bau und Betrieb eines Schülerwohnheims. Am Kreisberufsschulzentrum Calw soll ein attraktives Wohnheim für die Schülerinnen und Schüler der Landesfachklassen für Hotel- und Gastronomie sowie für Medien- und Informationsdienste des Zentrums entstehen.

Das 47-köpfige Gremium wird sich ferner mit dem Erlass einer Satzung für die Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Krankenversicherung der Beamtinnen und Beamten im Feuerwehrein-satzdienst befassen.

Im Bereich der Abfallwirtschaft stehen die Abfallgebührenkalkulation 2020, die Feststellung des Wirtschaftsplans 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebs und die Änderung der Abfallsatzung auf der Tagesordnung.

Weitere Tagesordnungspunkte sind die Besetzung des Aufsichtsrats der Klinikverbund Südwest GmbH sowie die Besetzung des Aufsichtsrats der Schwarzwald Tourismus GmbH.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen. Auf der Website des Landkreises Calw (www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen) können die öffentliche Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die Sitzung des Kreistags eingesehen werden.

Geschwindigkeitskontrolle

Am Dienstag, 02.10.2019 wurde in Röttenbach, Wildbader Str., Abzw. Im Steinberg, in der Zeit von 14:41 Uhr bis 19:15 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	590
Erlaubte Geschwindigkeit:	50 km/h
Eingestellter Grenzwert:	59 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	31
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	8
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	2
590 Fahrzeuge in Fahrtrichtung:	Bad Teinach

Soziale Dienste



Diakoniestation Teinachtal

Diakonie 
Diakoniestation Teinachtal
Hilfe, die sich sehen lässt!

Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach

Ab 17.10. 2019 finden Sie uns unter folgender **neuer** Adresse:
Diakoniestation Teinachtal
Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg, 75387 Neubulach-Liebelsberg

Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter

Täglich werden vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) 15.000 Blutspenden an die Kliniken weitergegeben. Diese Zahl verdeutlicht die Wichtigkeit der Blutspende für schwerkranke Patienten

und Unfallopfer. Für den Blutspender ist es ein relativ geringer Aufwand, für Patienten kann es aber ihr Leben bedeuten. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am:

Dienstag, dem 29.10.2019
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Festhalle / Kursaal, Friedrich-Duss-Straße 10
75387 NEUBULACH

Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Vor der Spende wird Blutdruck, Puls, Körpertemperatur sowie der Hb-Wert gemessen und medizinisch beurteilt. Zusammen mit dem ärztlichen Gespräch können Blutspender hier wichtige Informationen über Ihre eigene Gesundheit erhalten. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann!

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Frauen helfen Frauen e.V. Calw



Trägerverein des Frauenhauses im Landkreis Calw

- Zuflucht für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder
 - Telefonische und persönliche Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften bei häuslicher, körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt (auch anonym)
 - Beratung nach polizeilichem Wohnungsverweis
- Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung.
Aufnahmen im Frauenhaus täglich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Sprechzeiten Montag bis Freitag 9:00 - 16:30 Uhr.

Tel. 07051 78281

E-Mail: info@frauenhaus-calw.de

www.frauenhaus-calw.de

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

Stadtbücherei Zavelstein
im „alten“ Rathaus
ist
am 16.10.2019
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Teinach-Zavelstein - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, Rathausstraße 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Bildung / Schulen



NAMIBIA

Vortrag
von

KURT PFROMMER

**Freitag, 18.10.19
19:30 Uhr
Bad Teinach
Restaurant Waldhorn
Hintere Talstr. 9**

EUR 6,00 | Keine Anmeldung erforderlich

Volkshochschule Calw
www.vhs-calw.de
www.facebook.com/vhscalw



NATURFRIEDHOF ÜBER DEM TEINACHTAL

Führung mit dem Bürgermeister Markus Wendel

**Sonntag, 20.10.19
14:00-15:00 Uhr
Bad Teinach | Zavelstein
Treffpunkt: Ruhewald**

Gebührenfrei | **ANMELDUNG ERFORDERLICH!**

Volkshochschule Calw 07051-93650
www.vhs-calw.de
www.facebook.com/vhscalw





Gemeinschaftsschule Neubulach

Auszeichnung für vorbildliche Berufs- und Studienorientierung

Als eine von drei baden-württembergischen Schulen wurde die Gemeinschaftsschule Neubulach in Berlin zur „Siegel-Botschafterschule 2019“ ernannt.

Am 24.09.2019 begab sich eine Delegation aus Neubulach auf den Weg nach Berlin um am **5. bundesweiten Netzwerktag des Berufswahl-SIEGELS** im Haus der Deutschen Wirtschaft teilzunehmen und die Auszeichnung „**Siegel-Botschafterschule 2019**“ entgegenzunehmen. Dieses Siegel wird jährlich an nur zwei bis drei Schulen je Bundesland vergeben und zeichnet die GMS Neubulach als eine von wenigen Schulen in der Bundesrepublik aus, der im Bereich Berufs- und Studienorientierung, vor allem auch unter dem Aspekt der Digitalisierung eine Vorbildfunktion zukommt.

Dies ist nicht zuletzt der schon guten Ausstattung der Schule zu verdanken, sondern vor allem auch dem stimmigen Konzept der Schule geschuldet, nach dem die neuen Medien in den Unterricht einbezogen werden. Unstrittig ist, dass eine gute Ausstattung mit digitalen Endgeräten (Tablets und Laptops), Präsentationsmedien (Beamer, Großbildschirme, Dokumentenkameras) und eine stabile Glasfaseranbindung den Grundstein für den erfolgreichen Unterricht darstellen. Doch Geräte alleine reichen nicht aus.

Darüber hinaus braucht es stimmige didaktische Ansätze und klare Rahmenbedingungen. Die Frage, wie diese „Bildung von morgen“ bereits heute vermittelt werden kann stand beim Netzwerktag des Berufswahl-SIEGELS unter der Überschrift „Siegel-Schulen im digitalen Zeitalter“ im Zentrum. Die Veranstaltung wurde von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zusammen mit Bundesagentur für Arbeit, der JP Morgan AG, der Beisheim Stiftung und der Siemens AG veranstaltet. Sie umfasste Vorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops rund um die Themen an der Schnittstelle der digitalen Bildung und der Berufs- und Studienorientierung.

Zur Tagung waren ausdrücklich auch Schüler/innen eingeladen, für die ein spezielles Workshop-Programm angeboten wurde in dem das Programmieren im Mittelpunkt stand.



Vanessa und Jonas präsentieren ihre Ergebnisse aus dem „Code-your-Life“-Workshop

Der Netzwerktag war hochkarätig und prominent besucht und das zeigte sich bereits in der Eröffnung der Veranstaltung: Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer hob das hohe Tempo der Digitalisierung hervor: Während vorhandenes Wissen veralte, stünden die Jüngeren vor der Herausforderung die weitere Entwicklung voranbringen zu müssen und müssten bereits heute für morgen ausgebildet werden.

Dass digitale Schulen nicht nur eine Frage der Infrastruktur sind, sondern es mehr und bessere Lernprogramme für die Fächer und Fortbildungen für die Lehrkräfte braucht, unterstrich Professorin Julia

Knopf von der Universität Saarbrücken in ihrem Einführungsvortrag. Dabei stellte sie klar, dass der Einsatz digitaler Technologien zunächst einmal kein Selbstzweck darstelle. Sinnvoll würden digitale Medien dann in den Unterricht integriert, wenn sie mit den herkömmlichen Medien und bewährten didaktischen Konzepten kombiniert sind.

Für die Kultusministerkonferenz betonte Staatssekretär Dr. Lösel, die Länder trügen ihren Teil zum DigitalPakt bei. Die Schulen würden begleitet und die Lehrkräfte qualifiziert. Wie Siemens seine Auszubildenden für die Arbeitswelt 4.0 fit macht, schilderte Barbara Ofstad, Leiterin Professional Education Deutschland.



C. Zachrich (links) im angeregten Austausch mit Prof. Dr. Knopf von der Universität Saarbrücken

Als Höhepunkt der Veranstaltung wurden aus allen Bundesländern je zwei bis drei Schulen als „Botschafterschulen 2019“ ausgezeichnet. Damit soll auf die besonders erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung an diesen Schulen, vor allem unter den Gesichtspunkten der „Digitalen Bildung“ aufmerksam gemacht werden. Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer betonte die Vorbildwirkung der ausgezeichneten Schulen: „Eine systematische und praxisnahe Berufsorientierung an den Schulen bringt wertvollen Chancen für eine erfolgreiche Zukunft in der Arbeitswelt. Mit dem Berufswahl-SIEGEL stellen wir Schulen mit exzellenter Berufsorientierung heraus.“

Mit dem Titel „Botschafterschule 2019“ darf sich künftig auch die Gemeinschaftsschule Neubulach schmücken. Wie das Netzwerk Berufswahlsiegel in seinen Ausführungen zur GMS Neubulach betonte, soll damit vor allem auch das hervorragende Konzept der Schule im Bereich der digitalen Bildung gewürdigt werden: „Digitale Bildung umfasst weit mehr als die Ausstattung mit technischen Geräten, vielmehr müssen Unterrichtskonzeption, Unterrichtsqualität, die Qualifikation und Weiterbildung der Lehrkräfte und die Prozesse der Schul- und Unterrichtsentwicklung mit der vorhandenen Ausstattung Hand in Hand gehen und eng abgestimmt sein.“ (Auszug aus der Würdigung der GMS Neubulach durch das Netzwerk Berufswahlsiegel). Beispielhaft wird auf die erfolgreiche zweistündige AG zur Begabtenförderung im MINT-Bereich mit dem Schwerpunkt „Programmieren“, den Wahlkurs „Programmieren“ (der gemeinsam mit der synyx GmbH aus Karlsruhe konzipiert und durchgeführt wird) und das innovative Konzept „Medienbildung 5-10“, das die Schule für alle Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich einführte, verwiesen. Hervorgehoben wurde auch das Engagement der Neubulacher Schule auf der Suche nach neuen Wegen in der Kommunikation mit Eltern und Kollegen, wie bei der Einführung der elektronischen Kalendersysteme, die einfach und unkompliziert über das Smartphone abonniert werden können. In Verbindung mit dem bereits über die BORIS-Zertifizierung gewürdigten Konzept der Berufs- und Studienorientierung, das auf vielen Praktikumsphasen, Berufsberatungsterminen und engen Kooperationen mit den vielfältigsten Bildungspartnern aus der Wirtschaft und dem Handwerk basiere, gelinge vorbildlich die Herausforderungen der digitalen Zukunft anzupacken und die Kinder und Jugendlichen in herausragender Art und Weise auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten.



Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer (links) überreichte Vertretern der GMS Neubulach die Auszeichnung „Botschafterschule 2019“ (Foto: Zwink)

In Berlin mit von der Partie war neben der Schulleitung, zwei Schülern und drei Vertretern des Lehrerkollegiums auch Neubulachs Bürgermeisterin Petra Schupp: „Es ist für uns eine tolle Auszeichnung und ich freue mich sehr für unsere Schule und das engagierte Team, das seit Jahren die Konzepte immer weiter entwickelt und mit viel Herzblut dabei ist unseren Schülerinnen und Schülern eine moderne und zukunftsgerichtete Bildung bieten zu können. Die heutige Auszeichnung ist ein „i-Tüpfelchen“ auf dem Weg von der Auszeichnung als „Digitale Schule“ über die BORIS-Zertifizierung und die im Oktober anstehende Ehrung als „MINT-freundliche Schule“. Es spricht für die Stringenz in der Entwicklung wenn wir sehen, wie die Konzepte der einzelnen Bereiche ineinandergreifen, sich gegenseitig befruchten und so perfekt aufeinander abgestimmt sind, dass sie von externen Jurys immer wieder als vorbildlich und preiswürdig erachtet werden!“



Strahlende Gesichter bei der Delegation aus Neubulach: C. Straub, N. Waidelich, P. Schupp, V. Psikulla, C. Zachrich, J. Dehmel, M. Glowatzki und D. Bernhart freuen sich über die Auszeichnung als „Botschafterschule 2019“.